

28.–31. Oktober 2008, Messe-Zentrum Zürich

FMH und FMH Services an der **IFAS 2008**

Die 30. Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf IFAS bietet uns den idealen Rahmen, den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern zu pflegen und solche, die es noch werden möchten, anzusprechen. Besuchen Sie uns doch am FMH-Stand auf der Galerie vor dem Eingang zur Halle 7. FMH und FMH Services freuen sich darauf, Sie herzlich willkommen zu heissen, Ihre Fragen zu beantworten, Ihre Anliegen entgegenzunehmen und Ihnen die vielfältigen Dienstleistungen vorzustellen.

Weshalb den Besuch der Ausstellung nicht gleich mit der Teilnahme an unseren Workshops verbinden? FMH und FMH Services bieten Ihnen wiederum die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit wertvolle Informationen und Tips zu beschaffen. Schauen Sie sich das Angebot an: Bestimmt finden Sie darunter etwas, das Sie besonders interessiert.

Die Workshops finden am Mittwoch und Donnerstag, 29. und 30. Oktober 2008, statt und sind folgenden Themen gewidmet.

FMH-Workshops von Mittwoch, 29. Oktober 2008

Gesundheitswesen Schweiz nach der Volksabstimmung vom 1. Juni 2008 – was kommt auf die Praxis zu?

FMH-Workshop Nr. 1 (10.15–11.15 Uhr)

Referent: Fürspr. Hanspeter Kuhn, stv. Generalsekretär der FMH.

Die Abstimmung vom 1. Juni 2008 ist vorbei – die KVG-Revisionen im Parlament gehen weiter. Der Workshop gibt einen aktuellen Ausblick über die Bedeutung der laufenden KVG-Revisionen für die Arztpraxis.

15 Jahre Managed Care in der Schweiz. Akteure – ihr Beitrag zum Erfolg

FMH-Workshop Nr. 2 (11.45–12.45 Uhr)

Referent: Dr. med. Olivier Kappeler.

Die Entwicklung von Managed Care in der Schweiz ist eine Erfolgsgeschichte. Sie ist von der Ärzteschaft geprägt. Die Teilnahme ist freiwillig, damit entsteht ein Klima für Innovationen. In den letzten 15 Jahren haben wir viel Erfahrung sammeln können – diese kann in der künftigen Entwicklung genutzt werden.

BlueEvidence – die bewährte Lösung für Ärztenetze

FMH-Workshop Nr. 3 (13.30–14.30 Uhr)

Referenten: Karl Metzger, Leiter Managed Care, BlueCare AG; Dr. med. Roman Buff, Präsident des Verbandes Managed Care Ostschweiz und GL-Mitglied thurcare AG.

Gutorganisierte Ärztenetze sind das tragende Element von Managed Care. Ärzte übernehmen in den Ärztenetzen Verantwortung für die Qualität und die Kosten der Versorgung ihrer MC-Versicherten.

BlueEvidence bietet den Ärztenetzen die volle Transparenz über ihre MC-Versicherten und deren Behandlungskosten. Zudem unterstützt BlueEvidence die Administrations- und die Steuerungsarbeit im Netz und liefert wertvolle Auswertungen für die Arbeit in den Qualitätszirkeln.

BlueEvidence ist das führende Managed-Care-Informationssystem in der Schweiz. BlueEvidence wird in über 1200 Praxen für über 300 000 MC-Versicherte eingesetzt. BlueEvidence hat Schnittstellen zu allen Krankenversicherern und unterstützt den automatisierten Datenaustausch zwischen den Ärztenetzen und ihren Kassenspartnern.

«Das HIN-Praxispaket – ein Abo für die Ärztin/den Arzt und ein zweites für die Praxis»

FMH-Workshop Nr. 4 (15.00–16.00 Uhr)

Referent: Emanuel Lorini, Leiter HIN eHealth-Plattform

Das HIN-Praxispaket umfasst mindestens zwei HIN-Abos. Das erste, bestehende Abo wird von der Ärztin oder dem Arzt für die persönliche, professionelle E-Mail-Korrespondenz genutzt. Es ist mit Zugriffsrechten auf *myFMH*, den Praxispiegel usw. ausgestattet. Das Praxispaket umfasst zudem ohne Mehrkosten ein zweites HIN-Abo, das für die Praxis verwendet wird. Es kann durch das Praxispersonal für die Praxiskorrespondenz verwendet werden oder für administrative Webzugriffe wie die Rechnungsanlieferung an das TrustCenter und den Zugriff auf den Covercard-Dienst. Natürlich genauso einfach und sicher, wie Sie es gewohnt sind! Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie Sie sich in Ihrer Pra-

xis dank dem Praxispaket besser organisieren können, was die Nutzung von Internet und E-Health betrifft.

FMH-Workshops von Donnerstag, 30. Oktober 2008

Pensionskasse oder Säule 3A, was ist besser?

FMH-Workshop Nr. 5 (10.15–11.15 Uhr)

Referent: Sergio Kaufmann, FMH Insurance Services.

In den meisten Beratungsgesprächen stellt sich diese Frage immer wieder. Leider werden insbesondere Ärzte in diesem Bereich von ihren Beratern ungenügend und unprofessionell beraten, obwohl deutliche Mehrwerte und Steuereinsparungen erzielt werden könnten. Eigeninteressen stehen zuweilen im Vordergrund. Im Workshop wird offen aufgezeigt, wo die Vor- und Nachteile liegen und wie die Vorsorgeformen optimal eingesetzt werden können. Selbstverständlich wird dabei auch auf die Steuerfragen detailliert eingegangen.

50 – höchste Zeit für die Pensionsplanung

FMH-Workshop Nr. 6 (11.45–12.45 Uhr)

Referent: Sergio Kaufmann, FMH Insurance Services.

Können wir unseren Lebensstandard nach der Pensionierung halten? Wie lange muss ich noch arbeiten? Wie setze ich meine Vorsorgefranken optimal ein? Auch hier gilt: Vorbeugen ist besser als heilen. Machen Sie spätestens jetzt Ihren Vorsorge-Check-up. In der Praxis stellen wir immer wieder fest, dass diesem Thema viel zu spät die nötige Beachtung geschenkt wird. Speziell wenn man bedenkt, dass sich dieser Abschnitt über rund einen Viertel unseres gesamten Lebens erstreckt. Im Referat wird Ihnen praxisnah an Beispielen aufgezeigt, wie Sie Ihre persönliche Situation optimieren können.

Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform II auf Praxis und Nachfolge

FMH-Workshop Nr. 7 (13.30–14.30 Uhr)

Referent: Jürgen Bachmann, FMH Treuhand Services.

Im Februar 2008 wurde die Unternehmenssteuerreform II in einer Volksabstimmung knapp angenommen. Nebst Reduktion der Dividendenbesteuerung für Unternehmer bringt die Reform auch Erleichterungen bei der Geschäftsaufgabe von Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Die Kantone werden die Bundesgesetzgebung entsprechend oder ähnlich übernehmen. Was sind die Auswirkungen auf die Arztpraxis? Wie beeinflusst das neue Gesetz die alltäglichen

Dinge? Was sind die Auswirkungen auf die spätere Geschäftsaufgabe? Müssen gewählte Strategien oder Planungen geändert werden? Was ist zu beachten? Antworten auf diese Fragen und Informationen zum aktuellen Stand der Inkraftsetzung dieser Gesetzgebung erhalten Sie in diesem Workshop.

Praxisverkauf – Nachfolgeregelung – Nachfolgesuche

FMH-Workshop Nr. 8 (15.00–16.00 Uhr)

Referent: René Häller, FMH Consulting Services. Zahlreiche Ärztinnen und Ärzte haben ihr Unternehmen Arztpraxis in den vergangenen Jahren erfolgreich verkauft. Eine gute Organisation dieses komplexen Vorhabens ist massgebend für den Erfolg. Wir zeigen im Workshop auf, wie dieses Projekt angegangen und abgewickelt werden sollte und auf was geachtet werden muss. Von der Zielformulierung bis hin zur definitiven Übergabe bzw. dem Projektabschluss geben wir hilfreiche Hinweise.

Die Lebensabschnitte einer Arztrechnung

FMH-Workshop Nr. 9 (16.30–17.30 Uhr)

Referenten: Adolf Saurer, FMH Inkasso Services/INKAS; Dirk Clüsserath, FMH Factoring Services/mediserv.

Das Leben einer Arztrechnung stellt das Forderungsmanagement vor vielfältige Herausforderungen. Abhilfe versprechen eine Vielzahl Anbieter von Abrechnungsdienstleistungen für den Arzt. Welche Probleme sich für die Arztpraxis beim Einbringen der Honorare ergeben können und wie Abhilfe auch durch Outsourcen geschaffen werden kann, klärt dieser Workshop.

Organisatorisches

Durchführung der FMH-Workshops: Seminarraum K6.

Die FMH-Workshops stehen ausschliesslich Ärztinnen und Ärzten sowie deren MPAs (sofern die Anmeldung durch den Praxisinhaber erfolgt) offen.

Für FMH-Mitglieder und deren MPAs (sofern durch das FMH-Mitglied angemeldet) ist die Teilnahme an den Workshops gratis. Nicht-FMH-Mitglieder und deren MPAs bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.– pro Workshop.

Die Workshops werden ausschliesslich in deutscher Sprache durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahmebestätigung berechtigt zum Gratiseintritt an die IFAS 2008.

Anmeldung: Anmeldeformular unter www.fmh.ch.